

Radolfzells Herz schlägt für Kinder

- Großer Andrang beim Aktionstag in der Innenstadt
- Familienverband verbindet Spaß und Information
- An 17 Stationen wird viel erlebt und gespielt



VON GEORG LANGE

Radolfzell Temperaturen um 30 Grad Celsius im Schatten, eine erbarmungslose Sonne und dennoch: „Es war unglaublich viel los“, sagt Karin Vögele vom Familienverband Radolfzell-Konstanz über die Aktion „Herz für Kinder“. „Wir waren ganz überrascht, wie viele Eltern mit ihren Kindern gekommen sind. Und vor allem, wie viele Kinder mit großem Spaß mitgemacht haben. Das war sehr, sehr schön und ein voller Erfolg“, so die Vorsitzende im Anschluss über die Spiele-Rallye in der Innenstadt, die vom Stadtmarketing organisiert wurde. So heiß es in der Innenstadt von Radolfzell manchmal auch sein mag, die Organisatoren haben geschickt die Schattenplätze genutzt. Am meisten los war bei der Rallye im Schatten der Bäume in der Schützenstraße. Dort waren auch die meisten Spielstätten untergebracht.

Und wer einmal wie die Stars auf einem roten Teppich fotografiert werden wollte, der war am Stand des Stadtmarketings genau richtig. Der Sohn einer Mitarbeiterin hatte die schillernde Idee, Kinder samt Eltern mit einer Sofortbild-Kamera abzulichten und ihnen das Bild als Erinnerung an den schönen Tag zu schenken. An 17 Spielständen tummelten sich am Samstag wie im Spielrausch hunderte Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder Verwandten. Sie entwickelten an einer Carrera-Rennbahn Formel-1- Gefühle, bauten Wasserräder aus Papier, die sie vor Ort testeten, und lernten Gesichtsausdrücke zu interpretieren.

Sie maßen sich in Geschicklichkeit, beliefen einen Barfuß-Park oder malten, bastelten und testeten ihre Fähigkeiten im Kickboxen. Parallel gab es einen Teppichflohmarkt von und für Kinder, einen Bücherflohmarkt vor der Stadtbibliothek, ein Erlebniskino sowie Stationen mit Glitzer-Tattoos, Gesichter-Bemalen, Glücksräder mit Sofortgewinnen und ein Karussell.

Das Besondere an der Rallye waren die Ausrichter an den Spielstationen – meist Verbände oder Organisationen, die sich den Sorgen von Kindern samt Eltern annehmen. Wie beispielsweise der Familienverband in Kooperation mit dem Sankt Sebastian Verein, die ihre Aktion „die gute Kiste“ vorstellte. Einmal im Monat werden Schulen und Kindergärten in Radolfzell und in den Ortsteilen mit einer Knabber-Kiste aus Gemüse von der Reichenau versorgt. Eine weitere Aktion ist die Ausstattung finanziell nicht gut gestellter Familien mit Schulrängen für Kinder



Hetansch war ein wahrhafter Meister beim Kreieren von Seifenblasen. Kinder konnten sich an 17 Stationen vielfältig ausprobieren. FOTOS: GEORG LANGE



David übt mit Marco Werschler (rechts) vom Fight Club Radolfzell das Boxen an der Pratzte. Zahlreiche Vereine stellten ihr Angebot am Aktionstag vor.

zu deren Schulstart. Die Aktionstag „Herz für Kinder“ ist auch dafür gedacht, dass Vereine und Organisationen ihre eigenen Aktionen vorstellen und den Tag als Plattform für ihre Arbeit nutzen können, erklärte die Initiatorin Karin Vögele.

Die Rallye entwickelte sich innerhalb der vergangenen 18 Jahre von der Grundidee einer kommerziellen Innenstadtbelebung hin zum Forum für Hilfsorganisationen für Kinder. Ros-

wita Auer ist Mitglied bei der „Plan Aktionsgruppe“. Das Hilfswerk war zum vierten Mal bei der Stadt-Rallye dabei und stellte eine eindringliche wie existenzielle Spielidee vor: Wie kommen Familien in Dürreregionen an sauberes Trinkwasser? Dafür trugen Kinder auf dem Kopf Wasserkanister. Die Kanister mussten über einen holprigen Parcours „nach Hause“ gebracht werden.

Christian Hoffmann engagiert sich beim Radolfzeller Arbeitskreis von „Ter-



Joram suchte in einem Bälle-Bad drei verschiedene Stofftiere.



Nilakstiana balanciert einen Wasserbehälter. Ihr zur Seite steht Susan Zagrotzk.

Zum Gewinn-Spiel

Bei der Radolfzeller Aktion „Herz für Kinder“ erhielten die Kinder einen Lageplan mit sämtlichen Spielen und Aktionen. Dieser war gleichzeitig ein Teilnahmebogen für ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Von den insgesamt 17 Stationen mussten Kinder mindestens acht besuchen, um beim Gewinnspiel teilnehmen zu können. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und können ihre Preise am Donnerstag, 17. Juli, um 17 Uhr auf dem Abendmarkt abholen.



Samuel und Paris (rechts) erspüren auf einem Barfuß-Park verschiedene Materialien.

res des Hommes“. Das Hilfswerk macht auf die Rechte von Kindern aufmerksam. Spielerisch torpedierten Kinder beim Dosenwerfen mit Bällen die Probleme von Kinderarmut, Kinderarbeit oder Kindersoldaten. Das Hilfswerk macht samstags in der alten Pakethalle einen Flohmarkt. Michael Ritter arbeitet für das Amt für Jugend und Familie im Landkreis Konstanz. Er beaufsichtigte die Suche der Kinder nach Stofftieren in einem Bällebad.